

Sortiment Drogenschnellteste

PRAXISiNFO: Neue und bewährte Drogenschnellteste bei Intermed

Neuer LayDown Cup 7 verbindet Vorteile eines Drogenbechertests mit denen eines modernen Screeningtests

Der Konsum und die mögliche Abhängigkeit von psychotropen Substanzen (Alkohol, Kokain, Benzodiazepine etc.) gehören nicht nur bei vielen Opiatabhängigen zumindest zu Beginn einer Behandlung zum Alltag.

Den Beigebrauch zusätzlicher psychotroper Substanzen nicht zu erkennen, gefährdet nicht nur den Behandlungserfolg sondern auch die Patienten. Die Suchtmittelanalytik ist deshalb ein wichtiger und unverzichtbarer Teil z. B. der substitions-gestützten Behandlung Opiatabhängiger.

Der Einsatz von Drogenschnelltesten als Screeningmethode ist mittlerweile weit verbreitet und findet auch in der Notaufnahme oder bei arbeitsmedizinischen Fragestellungen Anwendung. Die meisten Substanzen lassen sich mit ausreichender Sicherheit nachweisen. Drogenschnellteste überzeugen durch Kosteneffizienz und sofort verfügbare Ergebnisse, die umgehend in diagnostische und therapeutische Konsequenzen einfließen. Allerdings liefern sie nur vorläufige und Hinweis gebende Resultate. Eine endgültige Bewertung der Fragestellung ist damit nicht möglich.

Eine professionelle Suchtmittelanalytik verbindet das Screening mittels Schnelltest mit einem chromatographischen Verfahren. Strittige Drogentestergebnisse werden im Fachlabor zum Beispiel mittels LC-MS/MS überprüft.

Neuer Urindrogenbechertest LayDown Cup 7

Der neue Urindrogenbechertest LayDownCup 7 (Best.-Nr.: 186751) verbindet die Vorteile eines Drogenbechertests mit denen eines modernen Screeningtests:

- Entscheidungsgrenzen gemäß internationaler Richtlinien
- Nachweis von Methadon erfolgt durch den Methadonmetabolit EDDP
- Verfälschungen des Urins können durch integrierten Nachweis geprüft werden

Entscheidungsgrenzen (Cut-off)

In Deutschland gibt es für die Suchtmittelanalytik während einer Substitutionsbehandlung derzeit keine verbindlichen Entscheidungsgrenzen. Die verwendeten Drogenschnellteste sollten sich deshalb an den Vorschlägen der Substance Abuse & Mental Health Service Administration (SAMHSA) orientieren und diese Cut-off Werte aufweisen.

Parameter	Entscheidungsgrenze (Cut-off)
Amphetamin	500 ng/ml
Benzodiazepine	300 ng/ml
Buprenorphin	10 ng/ml
Cocain	150 ng/ml
EDDP	100 ng/ml
THC	50 ng/ml
Opiate	300 ng/ml



PRAXISINFO: Neue und bewährte Drogenschnellteste bei Intermed

Umfangreiches Untersuchungs-Portfolio

Integrierte Überprüfung des Urins auf Manipulationen

Aktuell ist Urin das gebräuchlichste Untersuchungsmaterial in der Drogenanalytik. Bedingt durch die Art der Probengewinnung sind manipulative Verfälschungen nie sicher auszuschließen. Diese zu erkennen ist aber ein entscheidender Faktor für die Qualität der erhobenen Befunde. Insbesondere die Aufdeckung „dünner“ oder „verdünnter“ Urine ist dabei von Bedeutung, da diese einen Abfall der Drogenkonzentrationen unter die Nachweisgrenze mit einem

falsch-negativen Ergebnis bewirken können. Eine simultane Überprüfung der Urinkonzentration mittels Kreatinin und Dichtebestimmung des Urins sollte deshalb ein regulärer Bestandteil einer jeden Urindrogenanalyse sein.

EDDP versus Methadon

Seit einigen Jahren kann neben Methadon auch der Hauptmetabolit EDDP im Urin nachgewiesen werden. EDDP dient als Beleg für eine Körperpassage.

Die semi-quantitative Untersuchung des Urins auf Kreatinin, Dichte, Glutaraldehyd, Nitrit, pH und Oxidation kann nach EBM (32030 = 0,50 €) zusätzlich abgerechnet werden.

Neue Schnellteste zum Nachweis von Fentanyl, Methylphenidat und Tramadol

Fentanyl

ein synthetisches Opioid, besitzt als reiner μ -Rezeptor-Agonist eine ungefähr 100-fach stärkere Potenz als Morphin. Ein Schnelltest zum Nachweis eines Fentanylmissbrauchs muss folglich eine analytische Spezifität für Norfentanyl besitzen. Wir bieten Ihnen einen Schnelltest zum Nachweis von Fentanyl mit Norfentanyl als Bezugssubstanz und einer Entscheidungsgrenze von 20 ng/ml an.



Urindrogenschnelltest zum Nachweis von Fentanyl

- einzeln verpackt
- Bezugssubstanz Norfentanyl
- Entscheidungsgrenze (Cut-off) 20 ng/ml

Best.-Nr.: 186887

Methylphenidat

ist ein Wirkstoff aus der Gruppe der Stimulanzien. Die Wirksubstanz ist dem Amphetamin ähnlich. Methylphenidat wird teilweise oral in sehr hohen Dosen missbräuchlich konsumiert, es wird auch zerkleinert und dann geschnupft oder injiziert.



Urindrogenschnelltest zum Nachweis von Methylphenidat

- einzeln verpackt
- Bezugssubstanz Ritalinsäure
- Entscheidungsgrenze (Cut-off) 100 ng/ml

Best.-Nr.: 186888

Mit dem Schnelltest Methylphenidat (MPH 100) ist bereits die Einnahme von 10 mg Methylphenidat (z.B. 1 Tbl. Medikinet 10 mg) mindestens 48 Stunden nachweisbar.

Tramadol

ist ein vollsynthetisches Schmerzmittel aus der Gruppe der Opiode. Der Tramadol Streifentest erlaubt die schnelle und qualitative Bestimmung von Tramadol im Urin bei einer Entscheidungsgrenze (Cut-off) von 100 ng/ml



Urindrogenschnelltest zum Nachweis von Tramadol

- in der Runddose zu 25 Stück
- Bezugssubstanz Tramadol
- Entscheidungsgrenze (Cut-off) 100 ng/ml

Best.-Nr.: 186891

Neuer Schnelltest zum Nachweis von 6-Monoacetylmorphin im Urin

Seit April 2015 sind retardierte Morphine (z.B. Substitol®) auch in Deutschland als Substitutionsmittel für die Behandlung Opiatabhängiger zugelassen. Selbstverständlich gelten auch beim Einsatz von retardierten Morphinen die Richtlinien der Bundesärztekammer zur Durchführung der substitutionsgestützten Behandlung Opiatabhängiger. Dies bedeutet für die Praxis, dass mittels Drogenanalysen die Einnahme des Substituts (Morphin) nachzuweisen und gleichzeitig der missbräuchliche Konsum von Heroin auszuschließen ist.

Mit dem neuen Schnelltest 6-MAM können Sie direkt vor Ort in Ihrer Praxis / Einrichtung einen



Urindrogenschnelltest zum Nachweis von 6 MAM

- einzeln verpackt
- Bezugssubstanz 6-Monoacetylmorphin
- Entscheidungsgrenze (Cut-off) 10 ng/ml

Best.-Nr.: 186880

Heroinmissbrauch erkennen. Bereits nach wenigen Minuten erhalten Sie ein verlässliches Ergebnis mit sehr hoher Sensitivität und Spezifität. Die Nachweisgrenze beträgt – wie von AGSA und SAMHSA gefordert – 10 ng/ml.

Alkoholmarker Ethylglucuronid (ETG)

ETG ist ein Abbauprodukt des Alkohols und wird als direkter Alkoholmarker verwendet. ETG zeigt einen Alkoholkonsum weit über einen positiven Atemalkoholnachweis hinaus an. ETG wird als Abbauprodukt des Ethanols im Körper gebildet und hat eine Eliminationshalbwertszeit von 2,3 bis 5 Stunden. Bei der Entscheidungsgrenze von 0,5 µg/ml kann ein Alkoholkonsumnachweis dosisabhängig über bis zu 80 Stunden erfolgen.



Urindrogenschnelltest zum Nachweis von ETG

- Kassette EtG 500, 25 Stück
- Bezugssubstanz Ethylglucuronid
- Entscheidungsgrenze (Cut-off) 0,5 µg/ml

Best.-Nr.: 186892

PRAXISiNFO: Neue und bewährte Drogenschnellteste bei Intermed

Übersicht/Bestellinformationen

Einzelstreifen – Tauchtest

Best.-Nr.:	Beschreibung, VE	Abkürzung; Cut-off (ng/ml)
186880	6-MAM, Einzelstreifen HRN 10, 25 Stück	HRN 10
186881	Amphetamin, Runddose à 25 Stück AMP 500	AMP 500
186882	Barbiturate, Runddose à 25 Stück BAR 300	BAR 300
186883	Benzodiazepine, Runddose à 25 Stück BZD 300	BZD 300
186884	Buprenorphin, Runddose à 25 Stück BUP 10	BUP 10
186885	Cocain, Runddose à 25 Stück COC 150	COC 150
186886	EDDP, Runddose à 25 Stück EDDP 100	EDDP 100
186887	Fentanyl, Einzelstreifen FTY 20, 25 Stück	FTY 20
186888	Methylphenidat, Einzelstreifen MPH 100, 25 Stück	MPH 100
186889	Opiate, Runddose à 25 Stück MOP 300	MOP 300
186890	Cannabinoide, Runddose à 25 Stück THC 20	THC 20
186891	Tramadol, Runddose à 25 Stück TRA 100	TRA 100
186892	Ethylglucuronid, Kassette EtG 500, 25 Stück	EtG 500
186893	Pregabalin, Kassette PGB 500, 25 Stück	PGB 500

Bechertest – Mehrfachtest

Best.-Nr.:	Beschreibung	VE
186751	7-fach Drogentest – Laydown Cup 7 (BUP, EDDP, AMP, BZO, COC, MOP, THC) inkl. Verfälschungsparam. Kreatinin, Oxidantien, ph	25
186687	Drogentestbecher 5 Param. (BZO, COC, MTD, MOR, THC)	25
186688	Drogentestbecher 8 Param. (OPI, THC, COC, AMP, BZO, BUP, MET, MTD)	25
186894	5-fach Drogentest – Professional* (BUP, AMP, BZO, COC, MOP)	25
186895	5-fach Drogentest – Professional* (EDDP, AMP, BZO, COC, MOP)	25
186896	7-fach Drogentest – Professional* (BUP, EDDP, AMP, BZO, COC, MOP, THC)	25
186897	7-fach Drogentest – Professional* (EDDP, AMP, BZO, COC, MET, MOP, THC)	25

Wenn Sie mit den medizinischen Laboratorien im LADR Laborverbund kooperieren, können Sie das Entnahme- und Versandmaterial (EVM) über Intermed beziehen. Nutzen Sie dazu bitte den entsprechenden EVM-Schein (Best.-Nr.: 900026). Über dieses Formular können Sie auch kostenpflichtige Materialien wie den neuen LayDown Cup 7 anfordern.



Hinweis: Intermed ist auch Dienstleister für Labore des LADR Laborverbundes Dr. Kramer & Kollegen

Sie können diverse Artikel bequem im Intermed-Einkaufsportal bestellen: www.intermed.de/shop. Im Onlineshop finden Sie weitere, vertiefende Informationen, wie zum Beispiel Gebrauchsanweisungen. Darüber hinaus können Sie Praxis- und Sprechstundenbedarf über Intermed beziehen und zahlreiche nützliche Dienstleistungen zum Beispiel in den Bereichen Hygiene, Qualitätsmanagement sowie den Brief- und Pakettransport nutzen.



Weitere Teste auf Anfrage, Änderungen vorbehalten. Gern senden wir Ihnen eine Preisliste zu - Stand: 09.2017

LADR Der Laborverbund
Dr. Kramer & Kollegen

LADR Zentrallabor Dr. Kramer & Kollegen
Lauenburger Str. 67, 21502 Geesthacht
www.LADR.de

Fachinformationen und Beratung zum Thema Drogenanalytik

erhalten Sie von ausgewiesenen Experten in den Laboratorien des LADR Laborverbundes.

Dr. rer. hum. biol. Lars Wilhelm, Fachingenieur für Toxikologie
T: 04152 803-138, M: 01502 929 51 43, F: 04152 803-45138
l.wilhelm@LADR.de